

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0291/20	Datum 15.06.2020
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	23.06.2020	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	08.07.2020	öffentlich	Beratung
Stadtrat	03.09.2020	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X
	Klimarelevanz		X

Kurztitel

Jahresabschluss 2019 der Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH (MMKT)

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2019 der MMKT zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt Magdeburg der MMKT werden angewiesen:
 - den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 375.363,46 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 91,00 EUR festzustellen,
 - den Jahresüberschuss in Höhe von 91,00 EUR mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 4.924,66 EUR zu verrechnen und den neuen Gewinnvortrag in Höhe von 5.015,66 auf neue Rechnung vorzutragen,
 - den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2019 zu entlasten,
 - der Geschäftsführerin, Frau Stieger, für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen,
 - die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CT Lloyd GmbH zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
-----------------------------	-------------	-----------------------	----------	-----------	--	-------------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführender Bereich II/01	Herr Liebig	Unterschrift Herr Koch
------------------------------	-------------	------------------------

Verantwortlicher Bürgermeister/Beigeordnete II	Unterschrift Herr Zimmermann
--	------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2020
-----------------------------------	------------

Begründung:

Dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 der Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH (MMKT) wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 91,00 EUR (Vorjahr: Jahresüberschuss in Höhe von 67,00 EUR) ab. Grundlage für den Geschäftsverlauf bildete der am 14.08.2018 von der Gesellschafterversammlung und am 10.12.2018 vom Stadtrat beschlossene Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 mit dem darin vorgesehenen Betriebskostenzuschuss für die MMKT in Höhe von 1.424 Tsd. EUR. Die erzielten Umsatzerlöse der MMKT lagen im Jahr 2019 um 279 Tsd. EUR über den geplanten Umsatzerlösen in Höhe von 522 Tsd. EUR. Dabei stiegen die Erlöse aus Stadtführungen und -rundfahrten von 268 Tsd. EUR im Jahr 2018 auf 312 Tsd. EUR im Jahr 2019. Zum einen trug der neue Doppeldeckerbus mit seiner Attraktivität und höheren Anzahl an Sitzplätzen zu einer Steigerung bei, zum anderen beeinflussten die Lichterweltführungen die Teilnehmerzahlen stark positiv.

Jahresabschluss 2019**Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers**

Bezüglich der Lagebeurteilung der Gesellschaft durch die Geschäftsführung verweisen wir auf die Anlage 1 zur Drucksache. Insbesondere wird hier auf die Ausführungen zu den möglichen Folgen der Corona-Pandemie unter Punkt 2.2 hingewiesen.

Stellungnahme des Abschlussprüfers:

„Zusammenfassend stellen wir nach § 321 Abs.1 Satz 2 HGB fest, dass wir die Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter, insbesondere die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit und die Beurteilung der künftigen Entwicklung des Unternehmens, wie sie im Jahresabschluss und im Lagebericht ihren Ausdruck gefunden haben, als realistisch ansehen.“

Analyse des Jahresabschlusses 2019 im Vergleich zum Vorjahr**Gewinn- und Verlustrechnung**

Umsatzerlöse

800.506,64 EUR
(Vj. 793.414,31 EUR)

Die Umsatzerlöse setzen sich folgendermaßen zusammen:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Erlöse Stadtführungen/Stadtrundfahrten	312	268
Schalten von Anzeigen, Teilnahme an Internet-Gastgeberdatenbank Beteiligung an Sonderaktionen	251	239
Erlöse Souvenirverkauf	104	93
Erlöse Kongresse	63	104
Erlöse Ticketverkauf	35	36
Provisionen Fremdverkauf	19	34
Erlöse Zimmervermittlung	10	10
Reiseangebote	2	5
übrige Erlöse	5	4
	<u>801</u>	<u>793</u>

Sonstige betriebliche Erträge

1.405.240,42 EUR
(Vj. 1.400.780,01 EUR)

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Betriebskostenzuschuss der LH Magdeburg (netto)	1.341	1.284
Erstattung von Krankenkassen	40	49
Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens	15	15
Verrechnung Sachbezüge	4	7
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1	38
Übrige	4	8
	<u>1.405</u>	<u>1.401</u>

Der vom Stadtrat bewilligte Betriebskostenzuschuss in Höhe von 1.423,6 Tsd. EUR (brutto) wurde in gleicher Höhe abgefordert. Der nicht benötigte Betriebskostenzuschuss in Höhe von 49,7 Tsd. EUR wurde zum 31.12.19 von dem bewilligten Zuschuss abgezogen und als Verbindlichkeit gegenüber dem Gesellschafter passiviert.

Materialaufwand

189.327,70 EUR
(Vj. 221.445,93 EUR)

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	54	69
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
- Printmedien	50	45
- Nebenkosten Stadtführungen	28	62
- Fremdleistung Beköstigung	17	13
- Fahraufträge	3	3
- Übrige	37	29
	<u>189</u>	<u>221</u>

Personalaufwand

1.122.780,63 EUR
(Vj. 1.116.386,02 EUR)

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Löhne und Gehälter	894	903
Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersvorsorge	229	213
	<u>1.123</u>	<u>1.116</u>

Bei der Gesellschaft waren im Durchschnitt 24 Arbeitnehmer (Vorjahr: 24), eine Geschäftsführerin und zwei Auszubildende (Vorjahr: 2) beschäftigt.

Abschreibungen

57.743,54 EUR
(Vj. 52.430,42 EUR)

Die Abschreibungen betreffen die Sachanlagen und die immateriellen Vermögensgegenstände.

Sonstige betriebliche Aufwendungen 835.513,68 EUR
(Vj. 803.248,59 EUR)

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Verwaltungsaufwand	339	243
Vertriebsaufwand	456	513
Instandhaltung	12	5
Übrige	29	42
	<u>836</u>	<u>803</u>

Der Anstieg der Verwaltungsaufwendungen ist auf den Anstieg der Rechts- und Beratungskosten zurückzuführen. Diese Aufwendungen beinhalten eine Zuführung zur Rückstellung für Rechtsstreitigkeiten in Höhe von 85 Tsd. EUR. Der geringer als im Vorjahr ausgewiesene Vertriebsaufwand resultiert im Wesentlichen aus den im Vergleich zum Vorjahr geringer ausgewiesenen Marketingleistungen (100 Tsd. EUR).

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 68,98 EUR
(Vj. 1,17 EUR)

Der Posten betrifft Zinsen für laufende Guthaben.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen 57,52 EUR
(Vj. 233,99 EUR)

Die Position beinhaltet im Wesentlichen Zinsen für das im Oktober 2019 getilgte Darlehen bei der Stadtparkasse Magdeburg.

Sonstige Steuern 301,97 EUR
(Vj. 383,54 EUR)

Bilanz

Aktiva

Immaterielle Vermögensgegenstände 29.565,50 EUR
(Vj. 12.987,50 EUR)

Ausgewiesen werden Software (16 Tsd. EUR) sowie Lizenzen und ähnliche Rechte (14 Tsd. EUR).

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 95.873,00 EUR
(Vj. 110.872,00 EUR)

Neben der Betriebs- und Geschäftsausstattung werden Mietereinbauten in der neuen Tourist-Information ausgewiesen.

Waren 22.466,59 EUR
(Vj. 22.625,66 EUR)

Die Waren betreffen im Wesentlichen den Souvenirbestand, welcher durch Inventur am 31.12.2019 nachgewiesen wurde. Aufgrund verminderter Verwertbarkeit wurden im Berichtsjahr Abwertungen in Höhe von 5 Tsd. EUR vorgenommen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 122.733,77 EUR
(Vj. 85.256,60 EUR)

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Forderungen Inland	123	85
Forderungen Ausland	2	0
abzüglich Einzelwertberichtigung	-2	0
	<u>123</u>	<u>85</u>

Zum Prüfungszeitpunkt sind die Forderungen bis auf 11 Tsd. EUR beglichen.

Sonstige Vermögensgegenstände 28.758,99 EUR
(Vj. 34.225,89 EUR)

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Umsatzsteuerforderungen an das Finanzamt Magdeburg.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten 58.588,27 EUR
(Vj. 45.735,31 EUR)

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Kassenbestand	2	4
Termingeld	27	28
Geschäftsgirokonten	29	14
	<u>58</u>	<u>46</u>

Rechnungsabgrenzungsposten 17.377,34 EUR
(Vj. 29.011,38 EUR)

Hierbei handelt es sich um Vorauszahlungen für das Folgejahr.

Passiva

Gezeichnetes Kapital 27.700,00 EUR
(Vj. 27.700,00 EUR)

Die Anteile werden von der LH Magdeburg zu 66,8 % und jeweils mit 8,3 % durch die Gesellschafter Stadtsparkasse Magdeburg, Interessengemeinschaft Innenstadt e.V., Magdeburg, Ströer Media Deutschland GmbH, Köln und Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Sachsen-Anhalt e.V., Magdeburg gehalten.

Gewinnvortrag 4.924,66 EUR
(Vj. 4.857,66 EUR)

Sonderposten für Investitionszuschüsse 25.209,41 EUR
(Vj. 40.386,41 EUR)

Es handelt sich um Investitionszuschüsse zur Finanzierung von Anlagevermögen. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt über die Nutzungsdauer der Anlagegegenstände.

Sonstige Rückstellungen

160.454,49 EUR
(Vj. 74.189,80 EUR)

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Rechtsstreitigkeiten	88	3
Tantieme	15	15
Rückstellung für den Jahresabschluss	15	13
Urlaubsrückstellung	14	18
Archivierung	2	5
Berufsgenossenschaft	5	5
Überstunden	5	4
Übrige	16	11
	<u>160,0</u>	<u>74,0</u>

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

39,90 EUR
(Vj. 9.185,86 EUR)

Das Darlehen bei der Gesellschafterin Stadtparkasse wurde in 2019 getilgt.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

95.900,98 EUR
(Vj. 153.689,84 EUR)

Zum Prüfungszeitpunkt sind die Verbindlichkeiten fast vollständig ausgeglichen.

Sonstige Verbindlichkeiten

60.916,34 EUR
(Vj. 30.489,02 EUR)

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Verbindlichkeiten aus Steuern	8	27
Verbindlichkeiten aus rückzahlbarem Betriebskostenzuschuss	49	0
	<u>57</u>	<u>27</u>

Rechnungsabgrenzungsposten

126,68 EUR
(Vj. 148,75 EUR)

Hierbei handelt es sich um erhaltene Zahlungen, die Leistungen für das Folgejahr betreffen.

Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Zusammenfassung

Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2019 sowie der Lagebericht 2019 wurden am 09.06.2020 mit einstimmigen Ergebnis vom Aufsichtsrat der MMKT zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 375.363,46 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 91,00 EUR festzustellen und den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen. Weiterhin wird

empfohlen, die Geschäftsführerin und die Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2019 zu entlasten sowie die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CT Lloyd GmbH zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 zu bestellen (1. Prüfung).

Das Dezernat für Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich der Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates an.

Die Lagebeurteilung, das Prüfungsergebnis 2019 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der MMKT sind als Anlagen beigefügt. Des Weiteren sind die Beschlussvorlagen des Aufsichtsrates der MMKT zum Jahresabschluss 2019 und zur Wirtschaftsprüferbestellung 2020 (Anlage 6) beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung des Dezernates Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

Anlagen

1. Lagebeurteilung
2. Bestätigungsvermerk
3. Bilanz 31.12.2019
4. Gewinn- u. Verlustrechnung 2019
5. Lagebericht
6. Beschlussvorlagen des Aufsichtsrates der MMKT vom 09.06.2020 (Top 4 u. 6)